

Beschlussvorlage für den Ortsbeirat Seefeld

Beschluss Nr.: BW/592/2023
öffentlich

Einreicher: Bürgermeister

Federführung: Sachgebiet Bauwesen, **Verfasser:** Frau Hupfer

Behandelt im:

Ortsbeirat Seefeld

16.02.2023

Ortsbeirat Seefeld

08.06.2023

Betreff: Stellungnahme des Ortsbeirates zur Kostenermittlung und Prüfung der Förderoptionen für die Erarbeitung einer gewerblichen Rahmenplanung für das künftige Gewerbeflächenpotenzial im OT Seefeld

Beschluss:

Der Ortsbeirat Seefeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen die Verwaltung zu beauftragen, für eine gewerbliche Rahmenplanung im Bereich des Gewerbeflächenpotenzials im Ortsteil Seefeld, das der künftige Integrierte Regionalplan als „regional bedeutsames Gewerbegebiet“ ausweisen soll, eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit einer Kostenermittlung erarbeiten zu lassen und die Möglichkeiten der Planungsförderung auszuloten.

Über das Ergebnis ist rechtzeitig vor der Haushaltsberatung 2024 zu informieren.

Begründung:

Der Entwurf des Integrierten Regionalplanes Uckermark-Barnim sieht für den Bereich zwischen der Bahnlinie und dem Tanklager in Seefeld eine ca. 90 ha große Fläche als Gewerbeflächenpotenzial für ein „regional bedeutsames Gewerbegebiet“ vor. Diese Fläche wurde bereits im Achsenentwicklungskonzept aufgenommen und als potenzielle Gewerbeflächen G6a und G6b dargestellt.

Im Bereich dieses Flächenpotenzials wurde bereits ein Aufstellungsbeschluss für eine gewerbliche Planung über 44 ha gefasst. Der Vorentwurf liegt zur Billigung vor.

Aufgrund der regionalen Bedeutsamkeit soll für das gesamte Flächenpotenzial eine gewerbliche Rahmenplanung erfolgen, die mittel- bis langfristig eine geordnete und nachhaltige Entwicklung dieser Flächen unter Wahrung der kommunalen Interessen ermöglicht. Diese Planung soll nach Möglichkeit parallel zum Bebauungsplanverfahren Gewerbegebiet Seefeld-Süd, das innerhalb dieses Flächenpotenzials liegt, begonnen werden.

Für die Haushaltsplanung 2024 soll vorab eine Kostenermittlung anhand einer zu erarbeitenden Aufgabenstellung erfolgen. Weiter sind die Möglichkeiten der Planungsförderung auszuloten.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

Bürgermeister

Sachgebietsleiterin

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

gesetzl. Mitglieder	davon anwesend	dafür	dagegen	enthalten
5		ohne Votum		

Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt und dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

1
2

Ortsvorsteher